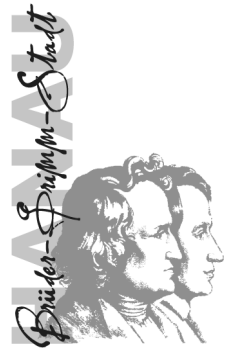


Pressemitteilung

der Stadt Hanau

22. November 2018 / jh



Der Magistrat

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 1852
63408 Hanau

Tel.: (0 61 81) 295 -
929

Weltkriegsbombe in Hanau-Wolfgang muss entschärft werden – Evakuierung im Umkreis von 1000 Metern

Bei Kanalbauarbeiten auf dem Gelände des Pioneer Parks (ehemalige Pioneer-Kaserne) in Hanau-Wolfgang ist am heutigen Donnerstag eine 500 Kilogramm schwere Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden worden. Der Kampfmittel-Räumdienst will sie am morgigen Freitag ab 13 Uhr entschärfen.

Zu ihrer eigenen Sicherheit werden Menschen morgens aus ihren Wohnungen im Umkreis von 1000 Metern evakuiert. Busse der Hanauer Straßenbahn bringen sie in die Lindenuhalle, wo sie versorgt werden.

Geschlossen sind an diesem Freitag die Robinson- und die Elisabeth-Schmitz-Schule, ebenso die städtischen Kinder-Tagesstätten Old Argonner, Wolfgang, Sportsfield und die Betriebs-Kita Umicore Kids.

Für den gesamten Straßenverkehr voll gesperrt ist ab 12.30 Uhr die B 43a von der Abfahrt Hanau-Hafen bis zur

Seite 1 von 2

Diese Pressemitteilung können Sie auch per Internet unter www.hanau.de bzw. www.presse-service.de abrufen.



Pressemitteilung

der Stadt Hanau



Abfahrt Hanau-Wolfgang und umgekehrt. Der Verkehr wird abgeleitet. Ebenso ist der Bereich im Umkreis von 1000 Metern um den Einsatzort nicht befahrbar. Der Verkehr von Stadt- und Regionalbussen wird ab 11.30 Uhr eingestellt; es gibt keine Ersatzstrecken. Betroffen ist in dieser Zeit auch der Bahnverkehr auf den Strecken Hanau-Fulda und Hanau-Friedberg.

Bei Rückfragen ist das Bürgertelefon der Stadt Hanau unter der Nummer 06181-6764117 geschaltet. Dorthin sollen sich auch Hilfsbedürftige wenden, die selbständig nicht ihre Wohnung verlassen können.

